

SEELSORGERAUM ALDRANS-AMPASS-LANS-SISTRANS

*Pfarrkirche zum Hl. Martin in Aldrans – Pfarrkirche zum hl. Johannes der Täufer in Ampass –
Pfarrkirche zum Hl. Lambert in Lans – Pfarrkirche zur Hl. Gertrud von Nivelles in Sistrans*

BISCHOF NIKOLAUS KOMMT ABER SICHER!



Am **VORABEND** zum Fest des heiligen Bischofs von Myra,
laden wir alle ein, Groß und Klein.
Zur **FEIER MIT BISCHOF NIKOLAUS**,
denn heuer kann er nicht kommen in euer Haus.

Im Freien vor der **PFARRKIRCHE IN ALDRANS
BEIM EINGANG ZUM NEUEN FRIEDHOF**
begrüßen wir mit ausreichend Abstand Bischof Nikolaus.

*Es gelten die diözesanen Bestimmungen für Gottesdienste:
FFP2-Maske auch im Freien, 2 Meter Abstand zu
haushaltsfremden Personen.*

SONNTAG, 5. DEZEMBER, 17:00

Diese Einladung kann gerne an interessierte Kinder und Familien
weitergegeben werden.

Für das Team im Seelsorgeraum Aldrans-Ampass-Lans-Sistrans

Pfarrprovisor Johannes OPraem



Pfarrgemeinden
Aldrans • Ampass • Lans • Sistrans

KIRCHE IM SÜDÖSTLICHEN MITTELGEBIRGE



SEELSORGERAUM ALDRANS-AMPASS-LANS-SISTRANS

Pfarrre zum Hl. Martin in Aldrans – Pfarrre zum hl. Johannes der Täufer in Ampass –
Pfarrre zum Hl. Lambert in Lans – Pfarrre zur Hl. Gertrud von Nivelles in Sistrans

Die Legende vom Hl. Nikolaus

Nikolaus lebte vor langer Zeit als Bischof in der Stadt Myra. Diese liegt heute in der Türkei.

Stell dir vor: Vor einiger Zeit gab es einen heißen Sommer. Es regnete nicht und den ganzen Tag schien die Sonne. Das Gras färbte sich braun und auf den Feldern vertrocknete das Korn.

So kam es, dass die Bauern nur wenig Getreide ernten konnten und die Vorratskammer schnell leer wurde. Die Menschen hatten großen Hunger und konnten deswegen auch nicht schlafen.

Der Bischof ging abends immer wieder durch die Stadt, um zu hören wie es den Menschen geht. Viele von ihnen weinten, aber er konnte ihnen auch nicht helfen. Immer wieder sprach er ein kurzes Gebet: „Lieber Gott, hilf den Menschen in dieser Stadt. Sie wissen nicht mehr ein und aus!“

Eines Tages kam ein Schiff nach Myra. Es war mit Getreide beladen. Die Menschen liefen zum Bischof und erzählten ihm davon.

Der Bischof Nikolaus ging zum Kapitän des Schiffes und bat ihn um Getreide. Der Kapitän antwortete ihm, dass dieses Korn für den Kaiser bestimmt ist. Wenn er es ihm nicht bringt, dann wird er bestraft. Der Bischof und der Kapitän führten ein längeres Gespräch. Nikolaus fragte ihn, ob er denn nicht die Geschichte von Jesus kennt, wo viele Menschen durch Teilen des Brotes satt wurden.

Der Kapitän hatte Mitleid mit den Einwohnern von Myra und gab ihnen etwas von der Schiffsladung. Starke Männer kamen an Bord und durften das Getreide holen. In Myra wurde der Kornspeicher aufgefüllt und auch der König hatte genug Getreide bekommen. Alle waren froh, dankten Gott und Bischof Nikolaus.



„Nikolausfeier@home“
Für eine gemeinsame Feier am
Namenstag des heiligen Bischofs
gibt es auch ein kleines Feierheft.

Online auf der Homepage des
Seelsorgeraum Aldrans-Ampass-
Lans-Sistrans (dibk.at)
sowie in den Pfarrkirchen zum
Mitnehmen.

© Text: Promultis Verlag, München

1 Wie der Schein dem Licht vo - raus,
Du bist es, Sankt Ni - ko - laus,
leuch - tet im Ad - vent dein Na - me.
Glanz der fro - hen Kin - der - ta - ge,
gibst uns in der Gna - den - zeit dein Ge - leit.

T: Ruth Zehetbauer 1983, M: Johann Rudolf Ahle 1662, Halle 1704/1708



Pfarrgemeinden
Aldrans • Ampass • Lans • Sistrans

KIRCHE IM SÜDÖSTLICHEN MITTELGEBIRGE

